

Anfrage Nr.: AF-Lo00010/22

Datum: 08.06.2022

## **A N F R A G E**

des Stadtbezirksbeirates Loschwitz

Sitzung am: 08.06.2022 (SBR Lo/032/2022)

### **Gegenstand:**

Radweg Bautzner Straße stadteinwärts rechts

### **Begründung:**

Bis vor Kurzem konnten Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer den rechten Fußweg der Bautzner Straße zwischen Mordgrundbrücke und Wilhelminenstraße mitbenutzen. Da dieser Teil des Fußweges kaum als solcher benutzt wurde, war dies auch gefahrlos möglich. Nun wurde diese Möglichkeit durch die Stadtverwaltung abgeschafft. Als Grund wurde dem Stadtbezirksbeirat Loschwitz eine zu geringe Breite für eine Doppelnutzung genannt. Die Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens wurde abgelehnt, das die DVB befürchtet, dass dann der Individualverkehr den Gleisbereich nutzt und die Straßenbahn gefährdet bzw. ausbremst.

Um trotzdem eine pragmatische Lösung für die Sicherheit der Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer zu finden, stellt der Stadtbezirksbeirat Loschwitz folgende Anfrage.

### **Fragen:**

Kann folgender Vorschlag des Stadtbezirksbeirat Loschwitz umgesetzt werden?

Der stadteinwärts rechte Fußweg wird für Fußgänger ab Haltestelle „Mordgrundbrücke“ gesperrt, da dieser sowieso von niemanden benutzt wird. Gleichzeitig wird dieser Weg als Radweg gekennzeichnet. Auf der Fahrbahn kann dann ein 75cm breiter Sicherheitstrennstreifen (laut Empfehlungen für Radverkehrsanlagen) eingerichtet werden. Damit wäre der Fahrstreifen für den Autoverkehr noch breit genug, ohne das der Gleisbereich permanent überfahren werden muss. Ein Übergang aus dem Wald für Fußgänger könnte in Höhe der Ampel Elbschlösser entstehen



Christian Barth  
Stadtbezirksamtsleiter